Tunnel ~ Brücken ~ Straßen

Klappbrücke Lindaunis

gaulois

#1/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 21:08 Titel: Klappbrücke Lindaunis

smilie="images/smiles/icon_surprised.gif" Die Brücke wird wohl in den nächsten zwei bis drei Jahren durch einen Neubau ersetzt werden. Wer's sehen will, sollte sich also beeilen.
Dieses Thema finde ich faszinierend genug, um eine ähnliche Brücke nachzubauen. Ich überlege, ob ich selbst bauen soll oder ob die Faller-Klappbrücke was für mich wäre zum umbauen.
Hat einer von Euch Erfahrungen mit Klappbrücken oder ggf. auch die von Faller schon mal gebaut und kann mir hierzu etwas sagen?
Gruß
Gerd Gaulois

RENE V

#2/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 21:15 Titel:

Hallo Gerd!

Hast Du Bilder von der Brücke?

Gruß RENÈ.

gaulois

#3/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 21:30 Titel:

Ja, die haben aber so um 3 bis 4 mb, wenn ich sie nicht verkleinere. Wohin darf ich die mailen?

Stefan

#4/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 21:52 Titel:

Hallo Gerd,
nach langer Zeit mal wieder was von Dir

Schick die Bilder zu mir; ich setze die dann, wenn Du einverstanden bist, in den Downloadbereich.

Mail:

[spoil:5218129941]HansDampf@treff-die-modellbahn.de[/spoil:5218129941]

gaulois

#5/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 22:09 Titel:

ist unterwegs, iPhoto verkleinert die Bilder automatisch beim mailen. Ich habe eine mittlere Größe gewählt und ein paar Fotos ausgewählt.

Stefan

#6/34 Verfasst am: 18 Jul 2007 22:28 Titel:

Hallo Gerd,
die Fotos sind angekommen. Ich pack sie dann gelich rein

Tolle Bilder - schöne Brücke

Maxcore

#7/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 9:38 Titel:

Stefan, sind die Pics schon drinn? Habe nix gefunden.
Wenn ja Link doch mal.
THX M4xc0r3

Stefan

#8/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 9:39 Titel:

Hai Frank,
gestern ist mein Rechner zu Hause abgeschmiert.
Ich packe die direkt heute abend rein.

Maxcore

#9/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 10:16 Titel:

Danke Stefan
Greetings

gaulois

#10/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 17:35 Titel:

> **HansDampf hat folgendes geschrieben:**
>
> gestern ist mein Rechner zu Hause abgeschmiert.

ich hoffe, nicht wegen meiner Bilder, war nur noch 1,5 MB und die sollten sauber sein...

Freue mich auf Vorschläge

Stefan

#11/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 21:39 Titel:

Hallo Gerd,
nee das liegt an meinem Rechner - Was auch immer der hat - braucht 20 Minuten nach dem drücken des Knopfes bis er angeht - Dafür geht er gerne mal früher aus

Jedenfalls habe ich die Bilder jetzt als RAR-Datei in den Downloadbereich gepackt.

http://www.jkrs-modellbahntreff.de/downloads.php?view=detail&id=3

gaulois

#12/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 22:09 Titel:

Hallo Stefan,
was heißt denn, "dieser Download wird aktuell als defekt gemeldet?"
Gruß
Gerd

Stefan

#13/34 Verfasst am: 19 Jul 2007 22:17 Titel:

ICh hatte erst falsch verlinkt - Da hat dann jemand den zu dem Zeitpunkt defekten Download entsprechend so gemeldet. Nu ghehts aber wieder.

Dampflokfreund

#14/34 Verfasst am: 20 Jul 2007 0:23 Titel:

Hallo Stefan
Bei mir läßt sich der Download nicht öffnen, liegt warscheinlich an rar

Stefan

#15/34 Verfasst am: 20 Jul 2007 12:08 Titel:

Hallo Jörg,
ich schicke Dir die Bilder einfach mal per Mail

Dampflokfreund

#16/34 Verfasst am: 20 Jul 2007 13:06 Titel:

hallo Stefan
Danke

Rio

#17/34 Verfasst am: 20 Jul 2007 21:25 Titel:

Hallo Gerd,
die Klapprücke von Faller entspricht weitestgehend dem Original kurz vor dem Wilhelmshavener Bahnhof. Ich habe diese schon Funktionierend auf einer Anlage bewundern können allerdings selbst keine Erfahrung mit dem Zusammenbau dieser Brücke. Es sollte aber kein zu grosses Problem sein.

Matthew

#18/34 Verfasst am: 21 Jul 2007 10:28 Titel:

Hallo Gerd,

ich habe die Faller Klapp-Brücke gebaut und wollte diese als Funktionsmodell in meinen geplanten Hafen integrieren. Leider ist die Mechanik für das Klappen nicht wirklich gut, was mich letztendlich dazu veranlasst hat die Brücke fest zu verkleben und auf die Mechanik zu verzichten.
So ist die Brücke ein tolles Modell, aber die Funktion ist leider nicht ausgereift.
Da die Zugvorrichtung nur einseitig vorhanden ist, kommt die Brücke beim hochziehen in eine leichte Schräglage und hat dann teilweise beim schließen probleme wieder in die richtige Lage zu kommen. So passiert es dann ungefähr mindestens jedes zweite Mal, dass die Schienenstöße nicht zueinander passen und die Lok entgleisen kann.

Letztendlich würde hier nur ein Umbau mit einer durchgehenden Achse für einen gleichmäßigen Seilzug an beiden Brückenseiten helfen . Zusätzlich sollte man der Brücke am äußersten Ende noch ein bischen mehr Gewicht spendieren - dann sollte es evtl. funktionieren.

Bodo

#19/34 Verfasst am: 21 Jul 2007 19:59 Titel:

[font=Tahoma:e6eb1d45e0]Hallo Matthew

hast du mal ein Bild vom eingebauten Zustand der Brücke ?[/font:e6eb1d45e0]

gaulois

#20/34 Verfasst am: 21 Jul 2007 20:12 Titel:

> **Matthew hat folgendes geschrieben:**

> Leider ist die Mechanik für das Klappen nicht wirklich gut, was mich letztendlich dazu veranlasst hat die Brücke fest zu verkleben und auf die Mechanik zu verzichten.
> So ist die Brücke ein tolles Modell, aber die Funktion ist leider nicht ausgereift.
> Da die Zugvorrichtung nur einseitig vorhanden ist, kommt die Brücke beim hochziehen in eine leichte Schräglage und hat dann teilweise beim schließen probleme wieder in die richtige Lage zu kommen. So passiert es dann ungefähr mindestens jedes zweite Mal, dass die Schienenstöße nicht zueinander passen und die Lok entgleisen kann.
>
> Letztendlich würde hier nur ein Umbau mit einer durchgehenden Achse für einen gleichmäßigen Seilzug an beiden Brückenseiten helfen . Zusätzlich sollte man der Brücke am äußersten Ende noch ein bischen mehr Gewicht spendieren - dann sollte es evtl. funktionieren.

Hallo Matthew,

aha, also Faller kaufen und die Optik umbauen alleine ist es also nicht. Im Original fährt die Brücke mit einer Hydraulik hoch. Ich entnehme Deinem Bericht, dass hier ein Seilzug verwendet wurde. Ist die Funktion denn ausreichend langsam und gleichmäßig gewesen? Hast Du Bilder (hat Bodo schon nach gefragt, würden mich auch interessieren).
Habe gerade überlegt, ob man die Brücke mit einer richtigen Pneumatik steuern könnte. Wenn ein Umbau der vorhanden Mechanik möglich ist, wäre das natürlich weit weniger Aufwand ...

Gruß
Gerd

Maxcore

#21/34 Verfasst am: 22 Jul 2007 11:06 Titel:

So ich habe hier mal die Pics zusammengefasst:

[spoil:6115bec092]http://mobahn.mo.ohost.de/klappbruecke/klapp.html[/spoil:6115bec092]

Matthew

#22/34 Verfasst am: 22 Jul 2007 12:15 Titel:

Hallöchen,

leider habe ich die Brücke noch nicht in die Anlage integrieren können, da die quasi erst im Rohbau ist (siehe hier: http://www.jkrs-modellbahntreff.de/viewtopic.php?t=178) und ich zur Zeit leider nicht dazukomme weiterzumachen. Wenn gewünscht kann ich aber demnächst einige Bilder vom Modell selbst hier reinstellen.

Gebt einfach kurz Bescheid....

gaulois

#23/34 Verfasst am: 08 Jun 2008 19:58 Titel:

Hallo zusammen,
ich habe mal vorsichtig mit einem Halbmodul angefangen. Das Modul ist nur 30 x 120 cm, weil es vor meinem Gaubenfenster zu stehen kommen soll. Davor kommen dann noch 30 cm Fluss mit Landschaft, die aber ohne weiteres herausgenommen werden können.
Weil ja die Bahn über die Brücke den Fluss überqueren soll und somit Platz nach unten gebraucht wurde, habe ich die Modul-Norm genommen, die schon einen Bahndamm vorsieht und auf der das Gleis weiter hinten auf dem Modul verlegt ist.
Ich habe dann den Kasten so tief gelegt, dass die Oberfläche 3 cm unter der genormten Höhe liegt, so hatte ich noch Platz für eine 3 cm Styrodur-Platte, die dann auf normales Niveau anhebt. Im Flussbett habe ich schon mal (ungesiebten) Vogelsand mit Weißleim-Wasser-Gemisch verklebt. Ist hart wie Beton. Vielleicht hätte ich die Steinchen raussieben sollen, aber ich hatte eigentlich noch vorgesehen, Oberfläche aufzubringen (das sollte nur Geländestruktur werden, aber im Endeffekt hätte man für den FKK-Strand, der vorgesehen ist und den Boots-Anleger auf der rechten Seite den Sand schon so nehmen können.
Das sind die ersten Ergebnisse:



Jetzt überlege ich, ob ich die ganze Brücke als Stahl-Fachwerk machen soll, oder als Steinbogen. Ursprünglich hatte ich mal zwei Steinbögen vorgesehen, aber nach den Abmessungen müsste die Faller Brücke genau passen (das Fenster muss ja noch aufgehen können). Dann sollte links noch eine Straße unter der Bahn durch (vielleicht in einem kleinen Tunnelartigen Durchlass vor dem ersten großen Bogen.

Vielleicht hat einer Tipps, was man noch so machen könnte. Es gibt von Viessmann ein Liebespaar auf einer Decke, vielleicht verstecke ich das hinter Büschen am mittleren Brückenpfeiler, mal sehen...

Womit macht man da am Besten Wasser? Gießharz würde ich ausschließen wollen, vielleicht Window-Color, nachdem ich entsprechende Pflanzen etc. auf dem Grund angedeutet habe?

gaulois

#24/34 Verfasst am: 09 Jun 2008 20:02 Titel:

Hallo Stefan,
ich hatte damit auch nicht die tiefen Stellen des Flussbettes gemeint, sondern die eher flachen. Da sind wir uns einig. Die Strömung sollte für meinen Geschmack fast nicht vorhanden sein, weil eine zu starke Strömung auch Bewegung verlangt, sich aber ja tatsächlich nichts bewegt. In der letzten Miba-Special 76 war das Thema dargestellt und die Aussage, dass alles stimmig ist, wo man nach 5 Minuten noch immer keine Bewegung erwarten muss, hat was, finde ich. Daher werden es allenfalls ganz flache kleine Wellen sein.

Zum Durchgestalten des ganzen Flusses würde mir auch die Tiefe fehlen mal abgesehen davon, dass, wie du schon schreibst, der Fluss seeeehr klar sein müsste, damit man da noch was sieht...

Aber interessant ist die Frage nach der Farbe. Grün-Blau-Grau hätte ich jetzt eher nicht genommen, sondern eher grün-braun. Gibt es dazu irgendwo infos, welche Flüsse man am besten wie gestaltet? Meiner sollte so ähnlich wie die Schlei sein, also Ostsee-Zugangs-Gewässer (ob es ein Fluss, oder ein Meeresarm oder ein See ist, muss man nicht festlegen, Hauptsache, es können Boote darauf fahren, die die Klappbrücke erfordern), kein klarer Gebirgsbach. Mit wenig bis keine Strömung wäre ich da froh. Ein paar Wellen vom Wind und vielleicht von den Badenden ein paar Wellen, das war's...

Welche Farbe ist das? Wahrscheinlich ist je nach Wetter, sprich Farbe des Himmels, auch noch die Wahrnehmung anders...

Dampflokfreund

#25/34 Verfasst am: 10 Jun 2008 1:15 Titel:

so kann auch ein Fluß aussehen
img:8bc3f9d96b
[images/thumbs/Dampflokfreund_grimma017cu7.jpg]http://img204.imageshack.us/img204/4783/grimma017cu7.jpg
/img:8bc3f9d96b

Matthew

#26/34 Verfasst am: 10 Jun 2008 9:27 Titel:

Hallo Gerd,
sieht ja schonmal echt klasse aus Dein Modul.
Beim Fluss würde ich auf einige Produkte von NOCH bzw. WOODLAND zurückgreifen, da man hier - meiner Meinung nach - die "realistischsten" Ergebnisse auch mit weniger Geschick und Erfahrung erziehlen kann.

Die haben z.B. eine Matte für den Grund des Flusses, der später nur leicht mit flüssigen Waterdrops bzw. "Flusswasser" übergossen wird (ca. 5 mm). Das sieht echt richtig gut aus und die Oberfläche kann dann noch mit Wassereffekten oder "Windowcolour transparent" noch etwas gestaltet werden.

Sieht meiner Meinung nach besser aus, als es nur mit Klarlack zu machen. Aber auch das ist eben Geschmackssache und hängt natürlich auch etwas vom vorhandenen MoBa-Budget ab.
Hier sind jedoch die Kosten nicht so hoch und es rentiert sich - so ein Fluss zieht ja die Blicke auf sich.

Kleine lustige Szenen find ich grundsätzlich gut. Wenns bei Dir Sommer ist und Du auch ein paar Badende haben wirst, dann würde ich z.B. den kleinen Jungen aufstellen, der seiner Schwester (oder wem auch immer) den BH geklaut hat. Die Szene find ich echt Spitze...
... aber das Liebespaar ist natürlich auch Klasse und setzt so den kleinen, aber würzigen Akzent.

gaulois

#27/34 Verfasst am: 10 Jun 2008 18:02 Titel:

Hallo Jörg,
hallo Matthew,
das Foto vom Fluss ist echt gut vor allem in der großen Version, da kann ich genau sehen, worauf ich achten muss, das wird allerdings auch ein echtes Rumprobieren, weil ich Wasser noch gar nicht gemacht habe und dann gleich einen Blickfang... Für die Leute in Grimma war es allerdings wohl nicht ganz so gut. Welches Hochwasser war das?

Der Tipp mit den Produkten von Noch und Woodland ist gut, allerdings muss ich dann erst noch mal genau recherchieren, was das für Sachen sind und dann stellt sich die Frage, ob mein Moba-Händler die hat. Dadurch gewinne ich aber wieder Zeit zum Überlegen und kann in der Zwischenzeit wieder an anderen Baustellen weiterarbeiten, wie ich das ja öfter mache, also andere Sachen zwischenschieben...

gaulois

#28/34 Verfasst am: 10 Jun 2008 22:27 Titel:

Hallo Stefan,
schönes Foto. Der Fluss gefällt mir auch sehr gut. Das ist übrigens auch so ein Motiv, mit der Steinbogenbrücke. Da habe ich lange drüber nachgedacht, ob ich lieber eine Steinbogenbrücke bauen sollte... Aber die Brückenkonstruktion steht im Prinzip jetzt fest, jetzt geht's um's Wasser...

> **bieker hat folgendes geschrieben:**
> Wenn du möchtest kann ich auch nochmal genau nachfragen wie er das gemacht hat, bzw. worauf man achten muß.

gerne, ich habe ja weder mit dem einen, noch mit dem anderen Material Erfahrungen habe und experimentieren muss, habe ich natürlich etwas Schwellenangst (Schwellenangst bei einem Mobahner, das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen) und je mehr ich an Infos habe, desto mehr Möglichkeiten habe ich, einen etwaigen Misserfolg sofort "umzubauen". Die Oberfläche hat jedenfalls was, wenn ich das so hinkriegen würde, ob jetzt mit Klarlack oder mit den anderen Materialien, dann wäre ich von mir selbst begeistert

Dampflokfreund

#29/34 Verfasst am: 11 Jun 2008 11:40 Titel:

Hallo Gerd

> **Zitat:**
> Für die Leute in Grimma war es allerdings wohl nicht ganz so gut. Welches Hochwasser war das?

das ist das alljährliche Herbstregen Hochwasser.

> **Zitat:**
> , jetzt geht's um's Wasser...

ich habe das Noch 2K Wasser Gel genommen und das verträgt sich auch mit Styropur etc. Kost.Punkt 19.90

adidasso

#30/34 Verfasst am: 12 Jun 2008 9:25 Titel:

> **bieker hat folgendes geschrieben:**
> Da wurde der
> Fluß "nur" mit Klarlack gestaltet. Wenn du
> möchtest kann ich auch nochmal genau nachfragen
> wie er das gemacht hat, bzw. worauf man achten muß.

Stefan,
das würde mich auch interessieren, da ich so langsam mal meinen Badesee in angriff nehmen muss.

Dampflokfreund

#31/34 Verfasst am: 12 Jun 2008 10:39 Titel:

Hi Uwe

Zitat:

Stefan,
das würde mich auch interessieren, da ich so langsam mal meinen Badesee in angriff nehmen muss.

http://www.meine-n-welt.de/Baubericht/Hafen_1/Hafen_8/hafen_8.html

adidasso

#32/34 Verfasst am: 12 Jun 2008 12:07 Titel:

Hallo Jörg,
du bist ja ein Fuchs.
Super dann kann es ja jetzt losgehen.

gaulois

#33/34 Verfasst am: 12 Jun 2008 21:09 Titel:

ob man das Krepp so auch für einen Fluss einsetzen kann, nachdem man den Untergrund so mit Sand gebaut hat... bei mir ist ja nix mehr flach im Flussbett, zumindest nicht mehr richtig flach. Wie verhält sich das Krepp dann wohl...
Ich glaube, das kann ich nur an anderer Stelle einsetzen, hier werde ich wohl mit Windowcolor arbeiten (müssen), nachdem ich den Untergrund eingefärbt und ggf. noch ein wenig mit Vegetation (am Rand) bestückt habe...
Aber trotzdem ein prima Link, Jörg! es gibt ja noch [s:c3649a83d8]Meer[/s:c3649a83d8]mehr Wasser...
Ich glaube, dass die Methode mit dem Krepp für gerade Kanten und harte Übergänge gut geeignet ist, die Oberfläche mit den kleinen, gleichmäßigen Wellen gefällt mir jedenfalls, aber die seichten Uferböschungen, die ich haben werde, sollten, weil's ja Sand ist, allmählich mit wachsender Wassertiefe dunkler werden und diesen Übergang werde ich wohl nicht unsichtbar hinkriegen zwischen Sand und Krepp...

gaulois

#34/34 Verfasst am: 22 Aug 2010 21:14 Titel:

Ich komme mal wieder zurück auf diese Idee, ich habe jetzt das Problem, dass man die Faller-Brücke nicht mehr so ohne weiteres bekommt, dafür stellen sie aber netterweise eine Bauanleitung ins Netz und ich stelle fest, dass die Brücke wahrscheinlich ohnehin zu kurz gewesen wäre.

Nun erwäge ich doch einen Selbstbau und ich habe auch schon eine Idee, wie man den Antriebsmechanismus hinbekommt.

Nur überlege ich jetzt, mit welchem Material ich den Brückenkörper bauen kann. Messingprofile müsste man kaufen und ich weiß nicht, was das kosten würde. Da ich auch keine Erfahrungen mit dem Brückenbau habe, möchte ich diese Kosten vermeiden. Jetzt lächelt mich der Boden einer Cappuccino-Dose an, aus dem man den Bogen machen könnte, auf dem die Brücke hochgedreht wird. Das Material ist aus Eisen. Den Rest könnte man sich eventuell aus den Akten-Heftstreifen zusammenlöten, aber das wäre dann eine reine Blechkonstruktion, also ohne richtige Träger.

Hat damit einer von Euch Erfahrungen gemacht?

Damit die Brücke auch von Autos befahren werden kann müsste ich außerdem noch an den Schienen manipulieren, sodass eine Eisenschiene, die auch den Mittelleiter führt, die Fahrzeuge lenkt und auch wieder über die Eisenbahnschienen zurückführt. Dafür könnte ich auch Bleche nehmen oder aber eine Schiene oder einen Draht. An den Eisenbahn-Schienen müsste aber dann an den Übergangsstellen etwas nicht-magnetisches eingebaut sein. Was ist da zu empfehlen, etwas aus Kunststoff, oder eher was aus Messing und wenn letzteres, **wo kriegt man das her?** Bitte die Frage nicht falsch verstehen, googeln kann ich auch, aber vielleicht weiß ja einer einen günstigen Anbieter oder eine preisgünstige Idee, wie man das ohne allzu großen Aufwand machen kann.